

Anmeldung für den zertifizierten HPV-Kurs Papillomvirus-assoziierte Neoplasien am 29.02.20

Per Fax an: 06221 - 565981 Online: www.hpv-impfleitlinie.de/kurse.html

Per Email an: hpv-kurs@atb-heidelberg.de

Teilnahmegebühr (incl. Verpflegung)

Bitte kreuzen Sie an:

- Leitende/r / niedergelassene/r Arzt/Ärztin (EUR 50,-)
- Assistenzärzte / Assistenzärztinnen (EUR 30,-)
- Medizinische Fachangestellte (EUR 10,-)

Titel/Name/Vorname _____

Klinik/Institut/Praxis _____

Straße Nr. _____

PLZ / Ort _____

Email: _____

Stempel



Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie per Email eine Anmeldebestätigung und die Rechnung. Ihre Teilnahme setzt Rechnungsausgleich voraus.
Anmeldung, wenn möglich, bis 20. Februar 2020 erbeten.

Datum, Unterschrift



novosanis

1.000 €



MSD

10.000 €



5.000 €

EUROIMMUN
a Perrini/Inser company



1.000 €



750 €



NATIONALES CENTRUM
FÜR TUMORERKRANKUNGEN
HEIDELBERG

getragen von:
Deutsches Krebsforschungszentrum
Universitätsklinikum Heidelberg
Theodor-Heuss-Klinikum
Deutsche Krebshilfe



DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG

HPV-Management Forum Zertifizierter HPV-Kurs Papillomvirus-assoziierte Neoplasien



Organisatoren

Magnus von Knebel
Doeberitz (Heidelberg)
Gerd Gross (Berlin)

Veranstaltungsort

Kommunikationszentrum
des Deutschen Krebs-
forschungszentrums (DKFZ)
Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg

Anfahrt



Für die Veranstaltung werden 8 Fortbildungspunkte durch die Landesärztekammer vergeben.

Mit freundlicher Unterstützung von:

Diagnostik – Therapie – Prävention

29. Februar 2020
Heidelberg

Ausgerichtet durch:

HPV-Management Forum
AG der Paul-Ehrlich-Gesellschaft
für Chemotherapien e. V.



Paul-Ehrlich-Gesellschaft
für Chemotherapie e. V.

www.p-e-g.org

Programm

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in Ihrer ärztlichen Arbeit haben Erkrankungen, die von Humanen Papillomviren ausgelöst werden, eine große Bedeutung. Das öffentliche Interesse und auch das Informationsbedürfnis Ihrer Patientinnen und Patienten bei den Themen Diagnostik, Therapie und vor allem Prävention der HPV-Infektionen wächst stetig. Dies ist besonders wichtig gerade im Zusammenhang mit der **Änderung des Zervixkarzinom-Screenings ab 1.1.2020 und dem G-BA Beschluss zur Einführung der HPV Ko-Testung.** In Deutschland empfiehlt die Ständige Impfkommission eine generelle Impfung gegen HPV für alle Mädchen und Jungen (im Alter von 9 bis 14 Jahren, mit Nachholimpfung bis 18 Jahre). Zur Unterstützung der Umsetzung dieser Empfehlung hat das HPV-Management Forum zusammen mit einer erweiterten Leitliniengruppe eine S3-Leitlinie verfasst (www.hpv-impfleitlinie.de).

Das HPV-Management Forum, eine AG der Paul-Ehrlich-Gesellschaft für Chemotherapie e. V., ist eine multi-disziplinäre anerkannte Expertengruppe, die seit 10 Jahren regelmäßig Fortbildungskurse anbietet, um Ihnen evidenzbasierte Informationen zur Indikation der HPV-Impfungen sowie zur Diagnostik und Prävention HPV-assoziiierter Erkrankungen zur Verfügung zu stellen. Schwerpunkte der Veranstaltung sind auch die klinischen Aspekte von HPV-induzierten Tumoren der Vulva, des Penis, des Analbereichs und des Oropharynx sowie deren Therapie.

Der Kurs richtet sich an Ärzte/Ärztinnen und medizinische Fachangestellte in Klinik, Praxis und Labor, die sich fundiert zum Thema HPV fortbilden wollen.

Wir laden Sie sehr herzlich zu diesem Kurs ein und freuen uns auf eine interessante Veranstaltung und einen regen Gedankenaustausch.

Magnus von Knebel Doeberitz, Gerd Gross
im Namen des HPV-Management Forums

08:45 **Begrüßung** M. von Knebel Doeberitz / G. Gross

Grundlagen und Primärprävention

09:00 **Virologische Grundlagen** H. Pfister

09:25 **Epidemiologie** U. Wieland

09:50 **Erfolge bei der HPV Impfung** A. M. Kaufmann

10:15 **Transformation und neue Therapieansätze** E. Prigge

10:40 **Kaffeepause / Industrieausstellung**

Sekundäre Prävention / Diagnostik

11:10 **HPV Diagnostik** P. Hillemanns

11:35 **Zervixkarzinom Screening** H. Ikenberg

12:00 **Zytologie** G. Böhmer

12:25 **Genitalwarzen / Condylomata acuminata** G. Gross

12:50 **Mittagessen / Industrieausstellung**

Klinische Diagnostik und Therapie

13:45 **CIN/Zervixkarzinom** A. Schneider

14:10 **VIN/Vulvakarzinom** M. Hampf

14:35 **PIN/Peniskarzinom** P. Schneede

15:00 **Kopf-Hals-Tumore** J. P. Klußmann

15:25 **Kaffeepause/Industrieausstellung**

Kommunikation und Public Education

15:50 **End HPV now** K. Maulbecker-Armstrong / J. F. Riemann

16:15 **Gesprächsstrategien bei impfzögerlichen Eltern** B. Ruppert

16:40 **„Ein Projekt macht Schule“, Schulimpfprogramme in Deutschland** C. Köster

17:05 **HPV-Präventionsaktivitäten des DKFZ** N. Ouédraogo

17:20 **Das ETiCCS Programm in Afrika** H. Bussmann

17:35 **Lern- und Erfolgskontrolle**

17:50 **Schlussworte** G. Gross

Referenten

Dr. med. Gerd Böhmer

Institut für Zytologie und Dysplasie (IZD), Hannover

Dr. med. Hermann Bussmann

Abteilung für Angewandte Tumorbologie
Pathologisches Institut, Univ.-Klinikum Heidelberg

Prof. Dr. med. Gerd Gross

Ehem. Direktor der Klinik für Dermatologie und Venerologie
Universitätsmedizin Rostock

Prof. Dr. med. Monika Hampf

Universitätsfrauenklinik Düsseldorf

Prof. Dr. med. Peter Hillemanns

Univ.-Frauenklinik, Med. Hochschule Hannover

PD Dr. med. Hans Ikenberg

CytoMol, Frankfurt/Main

PD Dr. rer. nat. Andreas M. Kaufmann

Charité Universitätsmedizin Berlin; Campus Benjamin Franklin, Berlin

Prof. Dr. med. Jens Peter Klußmann

Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
Universitätsklinikum Köln

Prof. Dr. med. Magnus von Knebel Doeberitz

Abteilung für Angewandte Tumorbologie
Pathologisches Institut, Universitätsklinikum Heidelberg

Dr. med. Claus Koester

Gesundheitsnetz Rhein-Neckar, Mannheim

Prof. Dr. rer. nat. Catharina Maulbecker-Armstrong

Technische Hochschule Mittelhessen, Fachbereich Gesundheit

Prof. Dr. rer. nat. Dr. h. c. Herbert Pfister

Ehem. Direktor des Instituts für Virologie Universitätsklinikum Köln

Dr. med. Elena Sophie Prigge

Abteilung für Angewandte Tumorbologie
Pathologisches Institut, Universitätsklinikum Heidelberg

Dr. Nobila Ouédraogo

Stabsstelle Krebsprävention, DKFZ

Prof. Dr. med. Jürgen F. Riemann

Ehem. Direktor der Med. Klinik, Klinikum Ludwigshafen

Dr. med. Burkhard Ruppert

FA für Kinderheilkunde und Jugendmedizin, Berlin

Prof. Dr. med. Peter Schneede

Urolog. Klinik, Klinikum Memmingen

Prof. Dr. med. Achim Schneider MPH

Institut für Zytologie und Dysplasie (IZD) im MZV,
Im Fürstenbergkarree und GVZ in Kreuzberg, Berlin

Prof. Dr. med. Ulrike Wieland

Institut für Virologie, Univ.-Klinikum Köln